

KONZERTPROGRAMM



SÄCHSISCHE
BLÄSER
PHILHARMONIE



NEU:
mit Konzert-
einführung
vor dem
Konzert

CLASSIC

Konzertreihe der

MEETS

Sächsischen Bläserphilharmonie

BAD DÜBEN

im Kursaal des Heide Spa

Dirigent: Peter Sommerer

Solist: Bar Zemach (Horn)

»**SAGENHAFT**«

Heide Spa Bad Düben, Kursaal
22. März 2026, 15 Uhr



SÄCHSISCHE BLÄSERPHILHARMONIE

Es ist ein magischer Moment, wenn die Luft durch 30 Holz- und Blechblasinstrumente strömt und sich ein satter, brillanter Sound entfaltet. Zu erleben ist dies bei der Sächsischen Bläserphilharmonie mit ihrer speziellen sinfonischen Bläserbesetzung, die unter den deutschen Konzert- und Theaterorchestern einzigartig ist. Seit der Gründung 1950, damals unter dem Namen „Rundfunk-Blasorchester Leipzig“, bildete sich eine einzigartige Klangphilosophie heraus. Chamäleonhaft können die Bläser nicht nur den Streicherapparat imitieren, sondern überraschen den Hörer mit neuen, faszinierenden Klangfarben. Vom Pianissimo der brillanten Holzbläser bis zum Fortissimo der strahlenden Blechbläser, unterstützt durch die rhythmische Kraft der Percussionsinstrumente, verfügt die Sächsische Bläserphilharmonie über eine dynamische Bandbreite, die dem Repertoire keine Grenzen setzt: Von Klassik, Jazz, Filmmusiken bis Originalkompositionen begeistert das Orchester immer wieder mit frischen Programmen.

Seit 2021 leitet der gebürtige Österreicher Peter Sommerer als Chefdirigent und künstlerischer Leiter die Sächsische Bläserphilharmonie und setzt mit seiner erfrischenden Art neue Akzente im musikalischen Wirken des Orchesters.

Symphonische Konzerte

Die Sächsische Bläserphilharmonie zeichnet sich durch ein facettenreiches Klangspektrum aus,

das auch durch die speziellen Arrangements für Bläserensemble ermöglicht wird. Dabei werden sowohl zeitgenössische Originalkompositionen als auch Transkriptionen von Meisterwerken der Musikgeschichte werkgerecht interpretiert. Die verschiedensten kammermusikalischen Formationen erweitern die künstlerischen Möglichkeiten und bereichern die hohe Flexibilität des Klangkörpers.

Nationale und internationale Gastspiele

Neben den seit vielen Jahren etablierten Konzerten im Kulturraum Leipziger Raum reicht die Strahlkraft des Ensembles weit über die Grenzen der Landkreise Leipzig und Nordsachsen hinaus. Auf Grund der Sonderstellung des Klangkörpers als Bläserensemble und seine gewachsenen künstlerischen Qualitäten sind es immer wieder Konzertreisen durch ganz Europa, nach China, Venezuela oder Australien, die das Orchester als klingenden Kulturbotschafter Sachsens fungieren lassen.

ENSEMBLE DES JAHRES 2023

Im Jahr 2023 wurde die Sächsische Bläserphilharmonie mit dem international renommierten Musikpreis OPUS Klassik als „Ensemble des Jahres“ ausgezeichnet. Dieser Preis ist ein weiterer Meilenstein in der bewegten Geschichte des Klangkörpers.



CHEFDIRIGENT & KÜNSTLERISCHER LEITER: PETER SOMMERER

Aus einer musikalischen Familie im oberösterreichischen Steyr stammend, hat Peter Sommerer seine musikalische Reise als Jungstudent (Konzertfach Violine) am Anton-Bruckner-Konservatorium Linz (heute: Anton-Bruckner Privatuniversität Linz) an die Musikuniversität in Wien geführt, wo er unter anderem Orchesterleitung studierte.

Seit seinem 13. Lebensjahr begleitete ihn das Dirigieren, vom Schulchor angefangen, mit eigenen Ensembles während des Studiums, ersten Dirigaten zeitgenössischer Opern (Neue Oper Wien) bis hin zu Assistenz-Engagements an der Wiener Staatsoper, der Berliner Staatsoper, dem Nationaltheater München oder der Sächsischen Staatsoper. All dies war Rüstzeug für das, was man landläufig als „Ochsentour“ bezeichnet:

Das erste Festengagement erhielt Peter Sommerer am Theater Osnabrück, mit einem dirigierten Repertoire von Musical bis zur großen Oper. Danach wurde er zunächst 1. Kapellmeister und von 2012 - 2019 Generalmusikdirektor am Landestheater Schleswig-Holstein.



Gastdirigate führten ihn - geografisch sortiert - von der Königlichen Oper in Kopenhagen bis an die Oper Zürich, vom Sinfonieorchester im mexikanischen Guanajuato bis zum Bucheon Philharmonic Orchestra in Südkorea. Als Conductor in Residence des Austrian Iranian Symphony Orchestra in Teheran beschreitet Peter Sommerer immer wieder aufs Neue den Weg als Vermittler zwischen Kunst, Ausführenden, Diplomatie und Politik. Die Nachwuchsförderung war ihm darüber hinaus immer ein besonderes Anliegen, weshalb er seit 2018 auch künstlerischer Leiter der „Jungen Philharmonie Brandenburg“ und Mitbegründer der „Symphonic Youngsters Flensburg“ ist.

Seit 2021 lebt und arbeitet Peter Sommerer in Leipzig, nachdem er als Chefdirigent und künstlerischer Leiter die Sächsische Bläserphilharmonie übernommen hat.

Als Dozent für Ensembleleitung und Dirigieren gab Peter Sommerer bisher an der Musikhochschule Lübeck seine Erfahrungen weiter. Seit März 2022 setzt er seine Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig fort.

FOLGEN SIE UNS!
Bleiben Sie informiert, blicken Sie hinter die Kulissen
und verpassen Sie keine Konzerte mehr:



WWW.SÄCHSISCHE-BLÄSERPHILHARMONIE.DE



© Ricki Sofer

SOLIST: BAR ZEMACH (HORN)

Bar Zemach ist israelischer Hornist und Schofarist mit Wohnsitz in Berlin. Er studierte bei Prof. Christian Friedrich Dallmann an der Universität der Künste Berlin und war Stipendiat der Lucerne Festival Academy, des Moritzburg Festivals sowie des Grafenegg Campus. Als Solohornist wirkte er in der Jungen Deutschen Philharmonie und war auf Zeit bei den Düsseldorfer Symphonikern und der Staatskapelle Berlin engagiert. Seit 2022 begleitet er die Position des Solohornisten im West-Eastern Divan Orchestra. Sein Solodebüt in Deutschland gab Bar Zemach sowohl an der Berliner Philharmonie als auch im

Konzerthaus Berlin mit Horn und Schofar. Berichte darüber erschienen u. a. in The Jerusalem Post, der Jüdischen Allgemeinen und der B. Z.

Als Kammermusiker musizierte er mit den Bläsern der Staatskapelle Berlin, mit denen er sämtliche Bläuserserenaden von Richard Strauss aufgenommen hat, sowie auf Festivals wie dem Jerusalem Chamber Music Festival, West Cork, den Internationalen Tagen Jüdischer Musik; zudem ist er künftiger „Shalom Musik Köln“ Künstler. Im Boulez Ensemble arbeitet er mit Komponisten und

Dirigenten wie Matthias Pintscher, Jörg Widmann und George Benjamin

zusammen und gastiert außerdem beim Pacific Quintet. Mit Giora Feidman tritt er als Mitglied der Klezmer Virtuosen und im Trio sowohl konzertant als auch auf CD in Erscheinung.

Als Pionier bringt Bar Zemach den Schofar in die klassische Musik: 2025 spielte er in der Berliner Philharmonie die Uraufführung eines von Zukunft Klassik in Auftrag gegebenen Konzerts für Schofar und Orchester von Amir Shpilman.

Ebenfalls uraufgeführt hat er ein Schofar-Konzert von Michael Wolpe beim

israelischen Festival Sound of the Desert (Auftrag des Goethe-Instituts). Weitere Auftritte als Schofar-Solist führten ihn u. a. zu den Nürnberger Symphonikern, der Thüringen Philharmonie, der Israel Symphony und dem St. Christopher Chamber Orchestra; Recitals bestreitet er mit dem Pianisten Prof. Dr. Jascha Nemtsov. Für die Saison 2024/25 wurde Bar Zemach als Britten Pears Young Artist ausgewählt.

PROGRAMM

Dauer ca.:

Richard Strauss

Serenade op. 7

9 Min.

(1864 – 1949)

Richard Strauss

Hornkonzert Nr. 1

18 Min.

(1864 – 1949)

mit Solistin Marie-Luise Kahle

Bearb.: John Boyd

PAUSE

Antonín Dvořák

Mittagshexe (Polednice)

14 Min.

(1841 – 1904)

Bearb.: Erik Somers

Richard Strauss

Till Eulenspiegels lustige Streiche

15 Min.

(1864 – 1949)

Bearb.: Linus Krimphove

Änderungen vorbehalten!

FOLGEN SIE UNS!

Bleiben Sie informiert, blicken Sie hinter die Kulissen
und verpassen Sie keine Konzerte mehr:



WWW.SBPHIL.MUSIC



Bitte beachten Sie: VIDEO- und TON-Aufnahmen während des
Konzertes sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt!



Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung werden u. U. Foto- und Videoaufnahmen angefertigt, auf denen das Publikum zu sehen ist. Diese können in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Mit dem Betreten der Veranstaltungsräume erfolgt die Einwilligung zur unentgeltlichen Veröffentlichung dieser Aufnahmen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.saechsische-blaeserphilharmonie.de/datenschutz

KONZERTVORSCHAU (AUSWAHL)

„Frühlingsstimmen“

- 24.04.26 | 20:00 Uhr | Bad Lausick
- 25.04.26 | 17:00 Uhr | Bad Lausick
- 26.04.26 | 15:00 Uhr | Bad Lausick
- 02.05.26 | 16:00 Uhr | Trebsen
- **03.05.26 | 15:00 Uhr | Bad Düben**
- 10.05.26 | 17:00 Uhr | Oschatz
- 30.05.26 | 19:30 Uhr | Markkleeberg

Fr | 17.04.2026 | 16 Uhr
Kulturhaus Sonne Schkeuditz
„Babykonzert“

Weitere Konzerttermine sowie Infos
zum Kartenvorverkauf finden Sie unter

www.SBPHIL.music



**SOMMER-OPEN-AIR
KONZERTE 2026**

**SÄCHSISCHE
BLÄSER
PHILHARMONIE**

Alle Infos
zu den Konzerten:
www.SBPHIL.music


»SÜSS & BITTER«
MUSIK DER GOLDENEN ZWANZIGER
12. Juni 2026 | 20 Uhr
RITTERGUTSSCHLOSS TAUCHA
13. Juni 2026 | 20 Uhr
BAROCKSCHLOSS DELITZSCH
20. Juni 2026 | 20 Uhr
SEEBÜHNE BIEDERMEIERSTRAND

»ARENA DELL' OPERA«
19. Juni 2026 | 20 Uhr
SEEBÜHNE BIEDERMEIERSTRAND
26. Juni 2026 | 20 Uhr
SCHLOSS TREBSEN



UNSER TIPP:

**Heute gleich hier Tickets für die
Sommer-Open-Air Konzerte kaufen!**



Sächsische Bläserphilharmonie
c/o Deutsche Bläserakademie
Steingrundweg 1, 04651 Bad Lausick
Tel. 034345 - 52580
E-Mail: info@saechsische-blaeserphilharmonie.de



gefördert durch den
KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM
www.kultur-leipzigerraum.de

Die Sächsische Bläserphilharmonie wird gefördert durch das
Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



WWW.SÄCHSISCHE-BLÄSERPHILHARMONIE.DE